

Übungsart: Fantasiwörter
Titel: Der Zipperlake
Textquelle: Staatstheater Nürnberg, Programmheft Latent,
Verfasser Lewis Carol, Übersetzung Ch. Enzensberger

Hinweis für Schüler:

Inhalt ist totaler Quatsch, Raten ist zwecklos!
Sehr schwierig, langsam lesen!

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Läuft auch mit PowerPoint-Viewer!

Präsentation verlassen: ESC

- Verdaustig war's, und glaße Wieben
- rotierten gorkicht im Gemank,
- Gar elump war der Pluckerwank,
- und die gabben Schweisel frieben.

- „Hab acht vorm Zipferlak, mein Kind!
- Sein Maul ist beiß, sein Griff ist bohr.
- Vorm Fliegelflagel sieh dich vor,
- dem mampfen Schnatterrind."

- Er zückt sein scharfgebifftes Schwert,
- den Feind zu futzen ohne Saum,
- und lehnt sich an den Dudelbaum
- und stand da lang in sich gekehrt.

- In sich gekeimt, so stand er hier,
- da kam verschnoff der Zipferlak
- mit Flammenlefze angewackt
- und gurgt in seiner Gier.

- Mit Eins und Zwei und bis auf's Bein!
- Die biffe Klinge ritscheropf!
- Trennt er vom Hals den toten Kopf,
- und wichernd sprengt er heim.

- „Vom Zipferlak hast uns befreit?
- Komm an mein Herz, aromer Sohn!
- Oh, blumer Tag! Oh, schlusse Fron!"
- So kröpfte er vor Freud.



Hurra, wieder ein Stück weiter!